

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2015

Im Jahre 2015, am 29. Juni, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Atz Dr. Werner
04. Bernard Walter
05. Eisenstecken Stefan
06. Greif Margareth
07. Hell Dr. Irene
08. Pernstich Dr. Marlene
09. Pillon Christoph
10. Rainer Arthur
11. Rainer Sighard
12. Rinner Dr. Siegfried
13. Stuppner Robert
14. Vorhauser Stefan
15. Zwerger Dietmar

Gerechtfertigt abwesend sind: Dr. Raimund Fill, Mathias Lobis und Helga Morandell Strozzege.

Anwesend ist auch der Rechnungsrevisor Dr. Peter Peer, den die Bürgermeisterin eigens und ausdrücklich begrüßt.

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemein-

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 29.06.2015

Nell'anno 2015, il 29 giugno, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

Sono assenti giustificati: Fill Dott. Raimund, Lobis Mathias e Morandell Strozzege Helga.

È presente anche il revisore dei conti Dott. Peer Peter il quale viene salutato appositamente dalla Sindaca.

Alla seduta partecipa anche il segretario generale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della

deratsmitglieder Walter Bernard und Arthur Rainer ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Robert Stuppner betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 26.05.2015 und vom 04.06.2015:

Der Gemeinderat genehmigt durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig das Protokoll.
(Beschluss Nr. 25)

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger der Partei „Freiheitliche-BürgerUnion“ betreffend die „Schließung der Firma Seppi M“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Die Firma Seppi M. ist eine der wenigen weltweit operierenden Betriebe in Kaltern. Seit Jahren bemüht sich die Firma um Erweiterung ihrer Produktionsstätte. Dieses Vorhaben wird von der Firma Seppi M. nun in der Nachbarprovinz Trient umgesetzt, die Produktion in Kaltern wird aufgelassen. Dies vorausgeschickt, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1) Gab es Verhandlungen, um die Firma Seppi M. in Kaltern zu halten und falls dies zutrifft, was waren die entscheidenden Punkte, welche eine Einigung zwischen der Firma Seppi M. und der Marktgemeinde Kaltern verhindert haben?

2) Wie viele Arbeitsplätze gehen durch die Schließung des Werkes in Kaltern verloren?

3) Besitzt die Gemeinde Kaltern Kenntnisse über die künftige Verwendung des Firmenareals der Firma Seppi M. in Kaltern?

4) Wird die Gemeindeverwaltung weitere Gespräche mit der Firmenleitung suchen, oder ist die Angelegenheit als beendet zu betrachten?“

mano, i membri del Consiglio Bernard Walter e Rainer Arthur.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Stuppner Robert.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale delle sedute del 26.05.2015 e del 04.06.2015:

Il Consiglio comunale approva il verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti.
(deliberazione n. 25)

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito „Freiheitliche-BürgerUnion“ riguardante la „chiusura la ditta Seppi M.“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Gleich anschließend vermittelt die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

"zu Pkt. 1) Dem Vorhaben der Firma Seppi zur Aussiedelung der Produktionsstätte in die Nachbarprovinz Trient, gehen jahrelange Verhandlungen mit der Gemeindeverwaltung von Kaltern voraus. Bereits während der Amtszeit meines Vorgängers wurden in Bezug auf die Erweiterung verschiedene Lokalausweise mit den zuständigen Behördenvertretern des Landes vorgenommen. Da die vorbeiführende Lahn aber eine unmittelbare Gefahr darstellt, wurden die notwendigen Genehmigungen seitens des Landes nicht erteilt.

"vedasi testo"

Die Business Location Südtirol (BLS) hat versucht geeignete Firmenareale ausfindig zu machen. Im Zuge der Verhandlungen hat man der Firma Seppi das Angebot zum Ankauf eines Grundes im Gewerbegebiet Gand unterbreitet, was von der Firma jedoch ausgeschlagen wurde, da für sie der Standort logistisch gesehen nicht interessant war.

Weiters wurde vorgeschlagen, das Areal des heutigen Gemeindebauhofes der Firma Seppi abzutreten. Auch dieser Vorschlag wurde nicht angenommen.

Die Gemeindeverwaltung bemühte sich daraufhin eine geeignete Grundfläche in der Nähe der Firma Würth als Gewerbezone auszuweisen. Man führte mehrere Verhandlungsgespräche mit den dortigen Grundeigentümern, welche jedoch daran scheiterten, dass man sich in Bezug auf den Grundpreis nicht einigen konnte. Zudem kam das Problem mit dem dortigen Grundwasser hinzu.

Zu Pkt. 2) Durch die Schließung des Werkes in Kaltern gehen voraussichtlich keine Arbeitsplätze verloren. Zumal ein Großteil der heutigen Belegschaft bereits vom Nonsberg kommt, ist der Arbeitsplatz in Mezzolombardo ohnehin günstiger. Mit jenen Arbeitnehmern, welchen es nicht möglich ist zu übersiedeln, wird die Firmenleitung einvernehmlich nach einer geeigneten Lösung suchen.

Zu Pkt. 3) Die Gemeindeverwaltung besitzt keine Kenntnisse über die künftige Verwendung des Firmenareals.

Zu Pkt. 4) Die Angelegenheit ist als abgeschlossen zu betrachten, dies wurde auch von der Firma Seppi M. persönlich mitgeteilt."

Das Gemeinderatsmitglied Dietmar Zwerger dankt für die erhaltenen Antworten mit denen er sich zufrieden zeigt.

3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger der Partei „Freiheitliche-BürgerUnion“ betreffend die „Sperrung der Weinstraße für LKW-Transitverkehr“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Mit Schreiben vom 09.02.2015 Protokollnummer ks/03.01.01./1906 ersucht die Bürgermeisterin Gertrud Benin den Landesrat Dr. Florian Mussner um Sperrung der Weinstraße für den LKW-Transitverkehr im Bereich MeBo-Ausfahrt Eppan und der Autobahneinfahrt Neumarkt.

Mit Schreiben vom 27.02.2015 Protokollnummer 0004270/cc unterstützt der Bürgermeister der Gemeinde Eppan, Wilfried Trettl dieses Anliegen.

Dies vorausgeschickt, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1) Liegt eine Antwort des zuständigen Landesrates bereits vor? Falls dies der Fall ist, wie lautet diese?

2) Worauf basiert die Theorie, die Weinstraße in ihrer Eigenschaft als Landstraße mit all den negativen Eigenschaften für den Schwerverkehr werde von diesem einer Schnellstraße und einer Autobahn vorgezogen?

3) Wurden die betroffenen Interessensverbände vor Verfassen des Schreibens konsultiert?

4) Beabsichtigt die neue Gemeindeverwaltung bei solch einschneidenden Maßnah-

Il membro del Consiglio comunale Zwerger Dietmar ringrazia per le risposte ricevute con le quali si dimostra soddisfatto.

3. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito „Freiheitliche-BürgerUnion“ riguardante la „chiusura della strada del vino per il traffico di transito degli autocarri.“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

men in Zukunft die Interessensverbände einzubeziehen?“

Gleich anschließend vermittelt die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Zu Punkt 1)

Das Ansuchen zur Sperrung der Weinstraße für den Lkw-Transitverkehr wurde von der Abteilung Straßendienst mit Schreiben vom 21.04.2015 abgelehnt. Eine Kopie des Schreibens lege ich diesem Schreiben bei. Das Ansuchen wurde in erster Linie aufgrund der damals unmittelbar bevorstehenden Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr gestellt. Durch die Ampelregelung und die Sperrung der Kartheinerstraße musste mit erheblichen Verkehrsproblemen auf der Weinstraße gerechnet werden.

Zu Punkt 2)

Bei allgemeinen Verkehrskontrollen seitens der Ortspolizei musste in den letzten Jahren ein stetiger Anstieg des Lkw-Verkehrs festgestellt werden. Der Verdacht liegt nahe, dass die Weinstraße vom Transitverkehr als mautfreie Abkürzung für den Abschnitt zwischen MeBo-Ausfahrt Eppan und der Autobahneinfahrt Neumarkt benutzt wird, da sie von Navigationsgeräten als kürzeste und kostengünstigste Route erkannt und angegeben wird. Die Auswertung der Daten der Verkehrsmessstellen des Landes in St. Josef am See und Pillhof ergaben ebenfalls ein erhebliches Aufkommen von Schwerfahrzeugen entlang dieser Route.

Zu Punkt 3)

Die Interessenverbände wurden in diesem Fall nicht kontaktiert, da sich die Sperrung der Weinstraße nur auf den Transitverkehr beschränkt und somit die ansässigen Betriebe nicht betroffen hätte.

Zu Punkt 4)

In der Regel bezieht die Gemeindeverwaltung die Interessenverbände immer mit ein und wird dies auch in Zukunft so weiterführen.“

Das Gemeinderatsmitglied Dietmar Zwerger dankt für die erhaltenen Antworten mit denen er sich zufrieden zeigt.

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Il membro del Consiglio comunale Zwerger Dietmar ringrazia per le risposte ricevute con le quali si dimostra soddisfatto.

4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Errichtung einer Trinkwasserstelle im Altenburger Wald“:

Zuständig für diese Angelegenheit ist der Gemeindeferent Sighard Rainer. Dieser verliest den Beschlussvorschlag der wie folgt lautet:

Vorausgesetzt, dass,

- der Trimm-Dich-Pfad ein vielseitig von Sportlern, Wanderern und Familien genutzter Waldweg ist,

- es nach der Errichtung des Fußballplatzes es weniger attraktiv sein wird, den Wasserspender an der Westseite des besagten Fußballplatzes aufzusuchen,

- es im Zuge der Arbeiten am neuen Fußballplatz mit geringerem Aufwand möglich ist,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Enthaltungen

1. Die Errichtung einer Trinkwasserstelle am Trimm-Dich-Pfad in der Sportzone Altenburg bei der Abzweigung zum Friedensweg (beiliegendes Foto).

Anschließend vermittelt Gemeindeferent Rainer auch die Stellungnahme des Gemeindeausschuss, wonach nicht für die Annahme des Beschlussantrages gestimmt werden könne, da die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Bereich der neuen Spielstraße östlich des Kunstrasenfußballplatzes bereits ins Auge gefasst wurde bzw. vorgesehen ist. Im Zuge der Arbeiten zum Neubau des Kunstrasenfußballplatzes soll diese Trinkwasserstelle dort errichtet werden.

Die Bürgermeisterin ergänzt, dass somit die SVP Ratsfraktion sich bei der eventuellen Abstimmung über den Antrag der Stimme enthalten werde.

4. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante la „costruzione di un punto d'acqua potabile nel bosco di Castelvecchio“:

Il competente assessore è Rainer Sighard. Egli legge la proposta di deliberazione che sarebbe:

„vedasi testo“

Di seguito l'assessore comunale Rainer comunica anche la presa di posizione della Giunta comunale secondo la quale la mozione di deliberazione non sarebbe possibile di accettare in quanto la costruzione di una fontana nella zona della nuova strada riservata ai giochi a est del campo in erba sintetica è stata già prevista rispettivamente progettata. Durante i lavori per la nuova costruzione del campo da gioco con prato artificiale viene costruito un punto d'acqua potabile.

La Sindaca aggiunge che il gruppo del SVP consegnerà per un eventuale votazione su questa mozione il voto d'astensione.

Daraufhin erklärt Frau Dr. Irene Hell, den Beschlussantrag zurückzuziehen.

In diesem Zusammenhang ersucht sie aber um Übermittlung der Planunterlagen, aus denen hervorgeht, wo die Trinkwasserstelle genau errichtet werden soll.

5. Genehmigung der programmatischen Erklärungen der neugewählten Bürgermeisterin hinsichtlich der im Laufe des Mandates zu realisierenden Initiativen und Projekte:

Die Bürgermeisterin verliest folgende programmatische Erklärung:

*„PROGRAMMATISCHE ERKLÄRUNG DER BÜRGERMEISTERIN
FÜR DIE AMTSPERIODE 2015-2020*

Die neue Gemeindeverwaltung übernimmt Bestehendes. In den letzten Amtsperioden konnten bestehende Einrichtungen zeitgemäß erhalten und verbessert werden. Dazu kommen neue Einrichtungen für die Dorfgemeinschaft.

Die Wähler vertrauen auf die Fähigkeit des neu gewählten Gemeinderates sich für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen.

Jede Zeit bringt ihre besonderen Herausforderungen, diesen hat sich die Gemeindeverwaltung zu stellen.

Die Gemeindeverwaltung ist für ihre Entscheidungen verantwortlich gegenüber dem Gesetz und gegenüber den Bürgern.

Gemeinsam mit den gewählten Volksvertretern im Gemeinderat will ich Bewährtes weiterführen, Notwendiges erkennen, Machbares anpacken, Neues wagen und dazu die Finanzierung sichern.

Die Bürger haben uns den Auftrag erteilt für sie zu entscheiden und zu handeln, und dies besonders in den Bereichen, in denen der Einzelne keine Zuständigkeit hat.

Die Gemeindeverwaltung hat Steuergelder zu verwalten und einzusetzen. Die Umverteilung durch Nehmen und Ausgeben von Steuergeldern hat mit Sorgfalt und Weitsicht zu erfolgen.

Im Interesse der Wähler und der Bürger wünsche ich mir eine tragbare Verständigung mit den Volksvertretern der Parteilisten DORFLISTE KALTERN-CALDARO, Freiheitliche-BürgerUnion und Zukunft@Kaltern.

In conseguenza di ciò Dott.ssa Hell Irene comunica di ritirare la mozione di delibera.

A questo proposito chiede di poter avere la documentazione dalla quale si vede, dove viene costruito questo punto d'acqua potabile.

5. Approvazione delle linee programmatiche della Sindaca neo eletta relative alle azioni ed ai progetti da realizzare nel corso del mandato programmatico:

La Sindaca legge le seguenti linee programmatiche:

*“LINEE PROGRAMMATICHE DELLA SINDACA
PER IL PERIODO DI MANDATO 2015-2020*

La nuova amministrazione comunale si prende carico di ciò che esiste. Nel corso degli ultimi mandati è stato possibile conservare ad uno stato attuale, ma anche migliorare, le strutture esistenti. Altre nuove strutture saranno invece a disposizione della comunità di Caldaro.

Gli elettori ripongono la propria fiducia nelle capacità del neo eletto Consiglio comunale, di impegnarsi per il bene della collettività.

Ogni stagione pone le proprie particolari sfide e sta all'Amministrazione comunale affrontarle.

L'Amministrazione comunale è responsabile nei confronti della legge e dei cittadini per le decisioni che assume.

Insieme con i rappresentanti della popolazione eletti nel Consiglio comunale, voglio portare avanti l'esistente, riconoscere il necessario, affrontare ciò che è realizzabile, osare il nuovo e assicurarne il finanziamento.

I cittadini ci hanno conferito l'incarico di decidere e agire per loro e ciò in particolare in quei settori nei quali il singolo non può avere nessuna responsabilità.

L'Amministrazione comunale ha il compito di amministrare ed impiegare il denaro proveniente dai tributi. La ridistribuzione tra le entrate e le uscite deve essere dettata da diligenza e lungimiranza.

Nell'interesse degli elettori e dei cittadini mi auguro di trovare un'accettabile intesa con i rappresentanti eletti nelle liste dei partiti Dorfliste Kaltern-Caldaro, Freiheitliche-BürgerUnion und Zukunft@Kaltern.

Die italienische Volksgruppe ist leider im Gemeinderat nicht vertreten und ich sehe es als meine Aufgabe die Belange der italienischen Mitbürger und Mitbürgerinnen zu vertreten.

Mein Verwaltungsprogramm im Einzelnen:

BÜRGERNÄHE UND GUTE DIENSTLEISTUNGEN
- Sprechstunden der Bürgermeisterin und der Gemeindeferenten
- Unsere Bürger haben Anrecht auf gute öffentliche Dienstleistungen der Gemeinde
- Aufwertung der Fraktionen von Kaltern

FREIZEIT UND SPORT
- Instandhaltung der Turnhallen
- Fertigstellung des Kunstrasenplatzes
- Instandhaltung und zeitgemäße Ausstattung der Sportanlagen

FRIEDHOF
- Sanierung der Arkadendächer im Alten Friedhof

JUGEND UND FAMILIE
- Einführung eines Gemeindejugendbeitrages
Unterstützung und Förderung des Jugend- und Kulturzentrums KUBA im Alten Bahnhof
- Weiterführung des „Nightliner“
- Errichtung von weiteren Sektionen für den Kindergarten
- Beibehaltung der günstigen Gebühren für Kitas und Kindergarten
- Weiterführung der Kitas in Schul- und Kindergarten-nähe
- unterstützende Maßnahmen für Familien mit Kindern
- zeitgemäße Ausstattung der Kinderspielplätze
- familienfreundliche Tarife für Sportanlagen und für das Vereinshaus
- Unterstützung der offenen und verbandlichen Jugendarbeit
- Errichtung eines ELKI-Zentrum

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT
- Ausarbeitung eines Fünfjahresplanes mit den Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern zum Erhalt dieses wichtigen Dienstes
- Umbau der FF-Halle Unterplanitzing
- Beiträge für die Ausstattung des Zivilschutzes und der Feuerwehren

RAUMORDNUNG
- Einhaltung des Ensembleschutzes
- Erhaltung der alten Dorfkerne
- Für Kalterer Handwerker und Gewerbetreibende soll auch weiterhin Entwicklung und Erweiterung ermöglicht werden
- Die im Rahmen des Tourismusentwicklungskonzeptes festgelegten Möglichkeiten sollen dazu dienen, dass eine Entwicklung in Gastronomie und Hotellerie möglich ist, wobei vor allem eine Erweiterung bestehender Betriebe gewünscht ist

Purtroppo il gruppo linguistico italiano non è più rappresentato nel Consiglio comunale e ritengo sia mio compito rappresentare anche gli interessi delle concittadine e dei concittadini di lingua italiana.

Di seguito il mio programma passo per passo:

PROSSIMITÀ AI CITTADINI E BUONI SERVIZI
- Orari di consultazione della Sindaca e degli assessori comunali
- I nostri cittadini hanno diritto a buone prestazioni pubbliche da parte del Comune
- Valorizzazione delle frazioni di Caldaro

TEMPO LIBERO E SPORT
- Manutenzione delle palestre
- Completamento del campo da calcio in erba sintetica
- Manutenzione e ammodernamento della dotazione degli impianti sportivi

CIMITERO
- Risanamento del tetto delle arcate nel vecchio cimitero

GIOVANI E FAMIGLIA
- Introduzione di una consulta giovanile comunale
- Sostegno e promozione del centro giovanile e culturale KUBA nella Vecchia stazione
- Prosecuzione del servizio „Nightliner“
- Realizzazione di nuove sezioni per la scuola materna
- Mantenimento di tariffe convenienti per la microstruttura e la scuola materna
- Mantenimento della microstruttura nei pressi delle scuole
- Misure a sostegno di famiglie con bambini
- Ammodernamento delle attrezzature dei parchi gioco
- Tariffe a misura di famiglia per gli impianti sportivi e la Casa delle associazioni
- Sostegno del lavoro giovanile, pubblico e associativo
- Realizzazione di un centro ELKI

SICUREZZA PUBBLICA
- Elaborazione di un piano quinquennale con le compagnie dei vigili del fuoco volontari di Caldaro al fine del mantenimento di questo importante servizio
- Ricostruzione del magazzino dei vigili del fuoco volontari di Pianizza di sotto
- Contributi per le attrezzature per la protezione civile e le compagnie dei vigili del fuoco volontari

URBANISTICA
- Rispetto della tutela degli insiemi
- Conservazione del centro storico del paese
- Per gli artigiani e imprenditori caldaresi deve essere garantita comunque la possibilità di sviluppo e ampliamento
- Le possibilità accertate nell'ambito del concetto di sviluppo turistico, devono essere utilizzate affinché sia permesso uno sviluppo del settore gastronomico-alberghiero; in particolar modo è auspicabile un ampliamento delle aziende esistenti

- Ausbau der urbanistischen Beratung für die Bauwerker
- Neugestaltung der Dorfeinfahrt
- Erhaltung der einzigartigen Landschaft und Umwelt

SCHULE UND KULTUR

- zeitgemäße Instandhaltung und Anpassung der Schulgebäude
- Sanierung des Mittelschulgebäudes mit Turnhalle mit Landesfinanzierung
- Schloss Loch samt Freigelände soll von der Landesregierung im Einvernehmen mit der Gemeinde als Weinmuseum und für sonstige öffentliche Einrichtungen umgestaltet werden:
- Förderung unserer Vereine und Verbände für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, denn sie sind die Stärke unserer Dorfkultur
- Unterstützung der kulturellen Einrichtungen
- Bau der Bibliothek

SOZIALES UND GESUNDHEIT

- Voraussetzungen schaffen für den Eigenheimbau für Kalterer
- Altenheim Beiträge
- zusätzliche Altenwohnungen
- Seniorenbetreuung
- Aufrechterhaltung der Sprengeldienste im Stützpunkt von Kaltern
- Bau mit Altenheimstiftung von Wohnungen für betreutes Wohnen
- Förderung familiengerechter Betreuungsangebote für Jung und Alt

TRINKWASSERVERSORGUNG UND ABWASSERRENTSORGUNG

- Erneuerung der alten Trink- und Abwasserleitungen
- Sicherung der Trinkwasserversorgung
- Trennung von Weiß- und Schwarzwasserleitungen

VERKEHR UND MOBILITÄT

- Erweiterung und Sicherung der Rad- und Fußgängerwege
- Erhaltung des Citybusdienstes mit kontinuierlichen Anbindung der Fraktionen
- Weiterführung des Seebusdienstes
- Umsetzung des Konzeptes des Systems des Metrobuses mit der Möglichkeit eines schienengebundenen Verkehrsmittel
- Schaffung pendlerfreundlicher Rahmenbedingungen

UMWELT UND ENERGIE

- Sorgfalt für Leben und Landschaft
- Pflege des Kalterer Sees und der Biotope
- Bemühung zur Nutzung alternativer Energiequellen
- Pflege der Park- und Grünanlagen mit Gestaltung der Plätze und Inseln
- Bau eines Kleinkraftwerkes als Druckunterbrecher der Trinkwasserleitung im Pfussertal
- Reduzierung der Lichtemissionen bei der öffentlichen

- Ampliamento della consulenza urbanistica per costruttori
- Nuova impostazione dell'entrata del paese
- Conservazione dello straordinario paesaggio e ambiente

SCUOLA E CULTURA

- Manutenzione, ammodernamento e adeguamento degli edifici scolastici
- Risanamento dell'edificio della scuola media e della palestra, per mezzo del finanziamento provinciale
- Il castel Loch e le aree verdi adiacenti devono essere riconvertiti dalla Giunta provinciale, in accordo con il Comune, in sede del Museo del vino e di altre strutture pubbliche
- Sostegno dell'attività di volontariato delle nostre associazioni e dei nostri consorzi, che rappresenta la forza della cultura del paese
- Sostegno delle istituzioni culturali
- Costruzione della biblioteca

SOCIALE E SALUTE

- Creare i presupposti affinché i cittadini caldaresi possano costruire la propria casa
- Contributi casa di riposo
- Ulteriori appartamenti per gli anziani
- Assistenza agli anziani
- Mantenimento puntuale dei servizi presso il distretto socio-sanitario di Caldaro
- Costruzione, insieme alla Fondazione casa di riposo, di appartamenti per l'abitare assistito
- Promozione di offerte assistenziali per giovani e anziani a misura di famiglia

SERVIZIO DI ACQUEDOTTO E DI FOGNATURA

- Rinnovo delle vecchie condutture dell'acqua potabile e delle vecchie canalizzazioni
- Salvaguardia dell'approvvigionamento di acqua potabile
- Separazione delle condutture delle acque bianche e nere

TRAFFICO E MOBILITÀ

- Ampliamento e messa in sicurezza delle vie ciclabili e pedonali
- Mantenimento del servizio Citybus con il collegamento continuo delle frazioni
- Prosecuzione del servizio Seebus
- Rielaborazione del concetto del sistema di Metrobus con la possibilità di trasporto pubblico su rotaia
- Creazione di linee guida a favore dei pendolari

AMBIENTE ED ENERGIA

- Cura della vita e del paesaggio
- Cura del lago di Caldaro e del biotopo
- Impegno ad utilizzare fonti di energia alternative
- Cura dei parchi e delle aree verdi e arredamento delle piazze e delle aiuole
- Costruzione di una piccola centrale idroelettrica sfruttando la pressione della condotta dell'acqua potabile della valle Pozzo
- Riduzione delle emissioni luminose prodotte dall'illu-

Beleuchtung

- Ausbau des Glasfasernetzes

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Förderung von Vorhaben für den Wirtschaftsstandort Kaltern a.d.W. zur Sicherung der Arbeitsplätze für die ansässige Wohnbevölkerung über das Ortsmarketing

- Förderung der Landwirtschaft zur Steigerung des Einkommens

- Förderung von Vorhaben zur Verlängerung der Touristensaison zwecks besserer Auslastung der touristischen Einrichtungen

- Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit in den Bereichen Gastgewerbe und Urlaub auf dem Bauernhof, sowie Förderung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistungsbereich

- Unterstützung des örtlichen Tourismusvereines

- Erfolgreiche Initiativen wie *wein.kaltern*, *weinakademie* usw. sollen fortgeführt und auch weiterhin unterstützt werden

- Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sollen öffentliche Aufträge vorrangig an heimische Unternehmen vergeben werden

- Gelebte Zusammenarbeit der Kalterer Sozialpartner“

minazione pubblica

- Sviluppo della rete in fibra ottica

ECONOMIA E LAVORO

- Promozione di progetti per il centro economico Caldaro s.s.d.v., al fine di assicurare posti di lavoro alla popolazione residente grazie il marketing locale

- Promozione dell'agricoltura al fine di incrementare i redditi

- Promozione di progetti che consentano di allungare la stagione turistica al fine di un miglior sfruttamento delle infrastrutture turistiche

- Promozione della collaborazione interaziendale tra il settore alberghiero e quello agriturismo e promozione della collaborazione intersettoriale tra agricoltura, artigianato e settore dei servizi

- Sostegno dell'Associazione turistica locale

- Iniziative di successo quali *wein.kaltern*, *Accademia del vino*, ecc. devono proseguire nel loro percorso e, anche in futuro, essere sostenute

- Nei limiti di quanto consentito dalle norme vigenti, gli incarichi pubblici dovranno essere conferiti preferibilmente ad imprese locali

- Cooperazione pratica con i partner sociali di Caldaro”

Dr. Irene Hell meldet sich zu Wort. Sie meint, dass die Erklärung sehr viele positive Punkte enthalte, die unter anderem auch dem Wahlprogramm der Dorfliste Kaltern/Caldaro entsprechen. Die betreffenden Aussagen könnten voll und ganz unterstützt werden. Allerdings vermisse sie (Dr. Hell) Aussagen zur Realisierung eines freien Zuganges zum Kalterer See. Dr. Hell kündigt an, dass sie und ihre Kollegin sich bei der Abstimmung zur Genehmigung des Programms der Stimme enthalten werden.

Auch Ratsmitglied Dietmar Zwerger äußert sich positiv zu der von der Bürgermeisterin vorgetragene programmatische Erklärung. Er kündigt an, demselben zuzustimmen. Gleichzeitig erwidert er das Angebot auf konstruktive Zusammenarbeit.

Walter Bernard findet die programmatische Erklärung ebenso ausgewogen und annehmbar. Bis auf das Vorhaben zum Bau einer neuen Bibliothek könnte alles angenommen werden. Statt diesem Projekt sollten wichtigere Vorhaben, wie zum Beispiel eine neue Turnhalle bei der Mittelschule angegangen werden. Er kündigt an, sich bei der Abstimmung zur Genehmigung der programmatischen Erklärung der Stimme zu enthalten.

Dott.ssa Hell Irene prende la parola e comunica, che le linee comprendono tanti punti positivi le quali corrispondono fra altro anche al programma elettorale della Dorfliste Kaltern/Caldaro. Le relative comunicazioni potrebbero essere sostenute in pieno. Tuttavia non trova dichiarazioni per la realizzazione di un libero accesso per il Lago di Caldaro. Dott.ssa Hell annuncia per se e per la sua collega la consegna del voto d'astensione per l'approvazione del programma.

Anche il Consigliere Zwerger Dietmar si esprime positivo riguardante le consegnate linee programmatiche da parte della Sindaca. Annuncia di accettare questi e conferma di nuovo l'offerta per una collaborazione costruttiva.

Anche Bernard Walter trova le linee programmatiche equilibrati e accettabili. Solo il progetto per la costruzione della nuova biblioteca non sarebbe approvabile in quanto esistono diversi altri progetti molto più importanti come per esempio la costruzione di una nuova palestra vicino la scuola media. Per questo annuncia di consegnare durante la votazione per l'approvazione delle linee programmatiche il voto d'astensione.

Es folgt dann die Abstimmung durch Handhaben, die folgendes Ergebnis bringt: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Bernard, Dr. Hell und Dr. Pernstich). (Beschluss Nr. 26)

6. Namhaftmachung der Vertreter in den Bezirksrat der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Südtiroler Unterland“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat auf Vorschlag der Bürgermeisterin einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als zusätzlichen Vertreter dieser Gemeinde im Bezirksrat der Bezirksgemeinschaft "Überetsch - Unterland" für die Amtsperiode dieses Gemeinderates, den Vize-Bürgermeister Dr. Werner Atz, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.

2. Festzuhalten, dass die Bürgermeisterin gemäß Art.4, Abs.2 des L.G. Nr.10/2010 das Gemeinderatsmitglied Ambach Christian für den Bezirksrat delegiert.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 27)

7. Ernennung des Vertreters der Gemeinde für das Komitee des Vereines „Südtiroler Weinstraße“:

Ebenfalls auf Vorschlag der Bürgermeisterin fasst der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als eigenen Vertreter im Verein „SÜDTIROLER WEINSTRASSE“ Herrn Arthur Rainer zu ernennen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 28)

Segue poi la votazione tramite alzata della mano che porta poi il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Bernard, Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich). (deliberazione n. 26)

6. Nomina die rappresentanti per il Consiglio della Comunità Comprensoriale „Oltradige-Bassa Atesina“:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio redige su proposta della Sindaca con unanimità dei voti ed espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentante aggiuntivo di questo Comune nel Consiglio comprensoriale della Comunità Comprensoriale "Oltradige - Bassa Atesina" per il periodo di carica di questo Consiglio comunale, il Vice-Sindaco Dott.Werner Atz, rappresentante del gruppo linguistico tedesco.

2. Di prendere atto, che la sindaca in base all'art.4, comma 2 della L.P. n.10/2010 delega il consigliere comunale Ambach Christian per il consiglio comprensoriale.

- omissis - “ (deliberazione n. 27)

7. Nomina del rappresentante del Comune per il comitato dell'associazione „Strada del Vino dell'Alto Adige“:

Anche questa proposta della Sindaca sotto questo punto del ordine del giorno viene approvato dal Consiglio comunale con unanimità dei voti espresso con alzata della mano. La delibera è la seguente:

“1. Di nominare come proprio rappresentante in seno ALL'ASSOCIAZIONE „STRADA DEL VINO DELL'ALTO ADIGE“ il signor signor Rainer Arthur.

- omissis - “ (deliberazione n. 28)

8. Einräumung einer Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt zuunsten der Gp.2253 und 2278, K.G. Kaltern, Eigentum von Schiechtl Andreas Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef und zu Lasten der gemeindeeigenen Gp.2252/2, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Reitwiesen“:

Diese Angelegenheit wird vom zuständigen Referenten Stefan Vorhauser vorgetragen und erläutert. Er vermittelt den Inhalt des dazu vorbereiteten Beschlusssentwurfes, dessen verfügender Teil wie folgt lautet:

„1. Zugleich mit dem Tausch des Grundes zwischen der Marktgemeinde Kaltern a.d.W. und den Herren Schiechtl Andreas Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef, wovon im eigenen Beschluss Nr. 53 vom 22.09.2014, die Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt zugunsten der Gp.2253 und 2278, K.G. Kaltern, Eigentum von Schiechtl Andreas Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef und zu Lasten der gemeindeeigenen Gp.2252/2, K.G. Kaltern, gekennzeichnet durch die Buchstaben ABCA eintragen zu lassen; dies aufgrund und im Sinne des beiliegenden Lageplanes des Geom.Norbert Morandell, Kaltern, versehen mit Datum 30.04.2015 betreffend die Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt zu Gunsten der Gp.2253 und 2278, K.G. Kaltern, und zu Lasten der Gp.2252/2, K.G. Kaltern, begrenzt durch die Buchstaben ABCA.

2. Festzuhalten, dass im Zusammenhang mit dieser Dienstbarkeit keine Ausgaben zu Lasten dieser Gemeinde entstehen.

- omissis - „

Schließlich erfolgt die Abstimmung durch Handerheben zur Genehmigung dieses Beschlusssentwurfes. Die Abstimmung ergibt Stimmeneinhelligkeit.
(Beschluss Nr. 29)

9. Feuerwehrdienst: Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2014 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr:

8. Intavolazione della servitù di passaggio a piedi e con veicoli a favore delle pp.ff.2253 e 2278, C.C. Caldaro, di proprietà di Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus Josef e a carico della p.f.2252/2, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune, nella località „Reitwiesen“:

Questa faccenda viene sottoposta e spiegata dal competente assessore Vorhauser Stefan. Egli comunica il contenuto della preparata bozza di deliberazione con la seguente parte dispositiva:

“1. Di destinare ed intavolare contemporaneamente con la permuta del terreno tra il Comune di Caldaro s.s.d.V. ed i signori Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus Josef, di cui nella propria deliberazione n. 53 del 22.09.2014, la servitù di passaggio a piedi e con veicoli a favore delle particelle fondiarie 2253 e 2278, C.C. Caldaro, di proprietà di Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus Josef ed a carico della p.f.2252/2, C.c. Caldaro, limitata dalle lettere ABCA; ciò in base ed ai sensi dell'allegata pianta del geom.Norbert Morandell, Caldaro, datata 30.04.2015 riguardante la servitù di passaggio a piedi e con veicoli a favore delle particelle fondiarie 2253 e 2278, C.C. Caldaro, ed a carico della p.f.2252/2, C.C. Caldaro, limitata dalle lettere ABCA.

2. Di dare atto che in connessione con questa servitù non si creano spese a carico di questo Comune.

- omissis - “

Segue poi la votazione tramitealzata della mano per l'approvazione di questa bozza di deliberazione. La votazione porta ad unanimità dei voti.
(deliberazione n. 29)

9. Servizio antincendio: Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2014 di ciascun Corpo Volontario dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune:

Die Bürgermeisterin vermittelt dem Gemeinderat die Endergebnisse der von den einzelnen Feuerwehren dieser Gemeinde vorgelegten Abschlussrechnungen. Anschließend schlägt sie vor, diese zu genehmigen.

La Sindaca comunica al Consiglio comunale i risultati finali dei rendiconti presentati al Comune degli singoli Corpi volontari dei Vigili del Fuoco. In seguito la Sindaca propone l'approvazione degli stessi.

Nachdem keine Wortmeldungen bestehen, wird der Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

In quanto non ci sono delle prese di posizioni, la proposta viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

Der verfügbare Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

La parte dispositiva della delibera approvata è la seguente:

„1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2014 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern, in folgender Zusammenfassung, zu genehmigen:

“1. Di approvare i rendiconti della gestione dell'anno 2014 dei sottoindicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco:

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: KALTERN/MARKT CALDARO/PAESE	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2014	€ 87.368,89.-	€ 87.368,89.-		€ 87.368,89.
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 50.100,00.-	€ 80.250,09.-		€ 80.250,09.-
Rückständigeverwaltung - gestione dei residui	€ 137.468,89.-	€ 167.618,98.-		€ 167.618,98.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 137.468,89.-	€ 55.031,27.-		€ 55.031,27.-
Rückständigeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 137.468,89.-	€ 55.031,27.-		€ 55.031,27.-

Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 112.587,71.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 112.587,71.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI-	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt Feststellungen oder
--------------------------------------------------	---------------------------------	--------------------------	------------	-------------------------------

EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassatstand – fondo cassa 1.1.2014	€ 33.579,83.-	€ 33.579,83.-		€ 33.579,83.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 136.550,00.-	€ 135.429,41.-		€ 135.429,41.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui	€ 170.129,83.-	€ 169.009,24.-		€ 169.009,24.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 167.050,00.-	€ 165.588,47.-		€ 165.588,47.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 167.050,00.-	€165.588,47.-		€ 165.588,47.-

Kassastand bei Jahresabschluss – Fondo cassa a fine anno: **€ 3.420,77.-**

Verwaltungsüberschuss – avanzo d'amministrazione a fine anno: **€ 3.420,77.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: ALTENBURG – CASTELVEC- CHIO	Vorgesehene Beträ- ge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2014	€ 7.429,00.-	€ 7.429,00.-		€ 7.429,00.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 16.160,00.-	€ 17.655,00.-		€ 17.655,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui	€ 23.589,00.-	€ 25.084,00.-		€ 25.084,00.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 16.160,00.-	€ 14.874,00.-		€ 14.874,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 16.160,00.-	€ 14.874,00.-		€ 14.874,00.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 10.210,00.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 10.210,00.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI-	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt Feststellungen oder
-----------------------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------	------------	----------------------------------

GILI DEL FUOCO: ST.JOSEF AM SEE - S.GIU- SEPPE AL LAGO	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2014	€ 12.469,36.-	€ 12.469,36.-		€ 12.469,36.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 30.800,00.-	€ 29.747,60.-		€ 29.747,60.-
Rückst�ndeverwaltung - gestio- ne dei residui	€ 43.269,36.-	€ 42.216,96.-		€ 42.216,96.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 30.800,00.-	€ 16.277,19.-		€ 16.277,19.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestio- ne dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE	€ 30.800,00.-	€ 16.277,19.-		€ 16.277,19.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 25.939,77.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 25.939,77.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: ST.NIKOLAUS - S.NICOLO'	Vorgesehene Be- tr�ge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	R�ckst�nde	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflich- tungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2014	€ 53.351,48.-	€ 53.351,48.-		€ 53.351,48.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 69.000,00.-	€ 64.845,13.-		€ 64.845,13.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestio- ne dei residui	€ 122.351,48.-	€ 118.196,61.-		€ 118.196,61.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 122.351,48.-	€ 85.509,46.-		€ 85.509,46.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestio- ne dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE	€ 122.351,48.-	€ 85.509,46.-		€ 85.509,46.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 32.687,15.-**

Verwaltungsüberschuss - avanzo d'amministrazione € 32.687,15.-

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: OBERPLANITZING - PIANIZ- ZA DI SOPRA	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlun- gen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2014	€ 22.481,13.-	€ 22.481,13.-		€ 22.481,13.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 36.900,00.-	€ 46.843,92.-		€ 46.843,92.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 59.381,13.-	€ 69.325,05.-		€ 69.325,05.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 77.980,00.-	€ 71.063,97.-		€ 71.063,97.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 77.980,00.-	€ 71.063,97.-		€ 71.063,97.-
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE				

Kassaabgang bei Abschluss des Finanzjahres – Deficit di cassa alla chiusura dell'esercizio: € - 1.738,92.-

Verwaltungsfehlbetrag - Disavanzo d'amministrazione: € - 1.738,92.-

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: UNTERPLANITZING – PIANIZ- ZA DI SOTTO	Vorgesehene Be- träge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlun- gen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insg. Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2014	€ 13.112,07.-	€ 13.112,07.-		€ 13.112,07.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 32.400,00.-	€ 23.962,71.-		€ 23.962,71.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 45.512,07.-	€ 37.074,78.-		€ 37.074,78.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 45.512,07.-	€ 13.119,71.-		€ 13.119,71.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				

GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 45.512,07.-	€ 13.119,71.-		€ 13.119,71.-
--------------------------------------	---------------	---------------	--	---------------

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: € 23.955,07.-

Verwaltungsüberschuss – Avanzo d'amministrazione € 23.955,07.-

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.ANTON/PFUß - S.ANTONIO/POZZO	Vorgesehene Beiträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2014	€ 2.189,82.-	€ 2.189,82.-		€ 2.189,82.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 34.725,00.-	€ 37.317,39.-		€ 37.317,39.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui	€ 36.914,82.-	€ 39.507,21.-		€ 39.507,21.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2014				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 34.725,00.-	€ 36.308,60.-		€ 36.308,60.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 34.725,00.-	€ 36.308,60.-		€ 36.308,60.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: € 3.198,61.-

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: € 3.198,61.-

- omissis - „ (Beschluss Nr. 30)

- omissis - “ (deliberazione n. 30)

10. Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2014:

10. Esame ed approvazione del rendiconto della gestione 2014:

Für die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird vom Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz, seines Zeichens für Finanzen zuständiger Gemeindefeherent, auch der Buchhalter Dr. Simone Landi dazu gerufen.

Per il trattamento di questo punto del ordine del giorno il Vicesindaco Dott. Atz Werner, nella sua funzione di competente assessore per le finanze, invita anche il contabile comunale Dott. Landi Simone nella sala.

Nach einer kurzen Einführung durch den Bürgermeister-Stellvertreter geht das Wort

Dopo una breve introduzione tramite il Vicesindaco viene passato la parola al rev-

an den Rechnungsrevisor Dr. Peter Peer, der seinen Bericht zur Überprüfung der Abschlussrechnung vermittelt. Dabei werden die verschiedenen Übersichten und Zusammenfassung des Berichtes auf die Leinwand projiziert. Der von ihm vorgetragene Bericht zur Überprüfung der Jahresabschlussrechnung ist von ihm unterschrieben und liegt bei den Akten. Damit gibt der Rechnungsrevisor positives Gutachten zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2014 ab.

Es wird nun die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt eröffnet. Zu den von den einzelnen Ratsmitgliedern gestellten Fragen erteilen Rechnungsrevisor, Bürgermeister-Stellvertreter und Buchhalter die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Schließlich wird der Vorschlag zur Genehmigung der vorgelegten und erläuterten Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2014 zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Bernard, Dr. Hell und Dr. Pernstich).

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

„1. Die Finanzabschluss- und Wirtschaftsabrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2014 die die Haushaltsrechnung, die Erfolgsrechnung und die Vermögensrechnung umfasst, mit beigeschlossenem erläuternden Bericht sowie das Verzeichnis der Rückstände zu genehmigen.

2. Aus der obgenannten Abrechnung gehen folgende Endresultate, der im jährlichen Haushaltsvoranschlag ermächtigten Gebarung, hervor:

sore dei conti Dott. Peer Peter, il quale comunica il suo resoconto per l'esame del rendiconto. Egli comunica ciò tramite proiezione degli singoli prospetti e riassunti del referto su uno schermo. Il resoconto riguardante l'esame del rendiconto annuale presentato e firmato da lui viene depositato negli atti. Su ciò il revisore dei conti da il suo parere positivo per l'approvazione del rendiconto annuale 2014.

Viene aperto poi la discussione riguardante questo punto del ordine del giorno. Alle domande fatte da parte dei consiglieri comunali il revisore dei conti, il Vicesindaco e il contabile comunale danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Infine la proposta viene portata per l'approvazione del presentato e spiegato rendiconto del Comune per l'anno finanziario 2014 alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Bernard, Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich).

La parte dispositiva della delibera approvata è la seguente:

“1. Di approvare il rendiconto della gestione 2014 di questo Comune, composto dal conto del bilancio, dal conto economico, dal conto del patrimonio, con l'allegata relazione illustrativa dei dati consuntivi, nonché l'elenco dei residui.

2. Il rendiconto di cui sopra presenta le seguenti risultanze della gestione autorizzatoria contenuta nel bilancio di previsione

	Rückstände Residui	Kompetenz Competenza	Insgesamt Totale
Kassenfond 01/01 Fondo di cassa al 01/01	-----	-----	759.278,95 €
Einhebungen Riscossioni	5.893.060,03 €	9.691.249,57 €	15.584.309,60 €
Zahlungen Pagamenti	3.139.379,65 €	12.333.839,03 €	15.473.218,68 €
Kassenfond 31/12 Fondo di cassa al 31/12	-----	-----	870.369,88 €
Zahlungen Pagamenti	-----	-----	0,00 €
Differenz Differenza	-----	-----	870.369,88 €
Aktive Rückstände Residui attivi	4.418.796,79 €	9.223.469,58 €	13.642.266,37 €
Passive Rückstände Residui passivi	6.570.326,25 €	6.574.557,50 €	13.144.883,75 €
Differenz Differenza	-----	-----	497.382,62 €
Überschuss oder Fehlbetrag 31/12 Avanzo o disavanzo 31/12	-----	-----	1.367.752,50 €

3. Das vorliegende Verzeichnis der im Jahr 2014 abbeschriebenen aktiven und passiven Rückstände zu genehmigen.

4. Die Rechnungslegungen des Ökonoms, den Güterverwahrer und den anderen Rechnungsführer zu genehmigen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 31)

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz dankt dem Rechnungsrevisor und dem Buchhalter für deren Ausführungen und Erläuterungen.

11. Bilanzausgleich 2015 infolge der Übertragung des endgültigen Verwaltungsüberschusses 2014:

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz unterbreitet als zuständiger Referent die Vorschläge zur Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2014 im Betrag von insgesamt Euro 1.367.752,50. Davon wurden Euro 580.000,00 im Haushaltsvoranschlag bereits vorgesehen, sodass hier und heute nur noch der Differenzbetrag von Euro 787.752,50 zu übertragen ist. Die betreffende Aufstellung ist diesem Protokoll beigelegt. (Anlage „A“)

Zu den vom Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagenen Abänderungen des Haushaltsvoranschlags werden keine Einwände gemacht. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Bernard, Dr. Hell und Dr.

3. Di approvare l'allegato elenco dei residui attivi e passivi cancellati nel corso dell'esercizio 2014.

4. Di approvare i conti resi dall'economista, dai consegnatari dei beni e dagli altri agenti contabili.

- omissis - “(deliberazione n. 31)

Il Vicesindaco Dott. Werner Atz ringrazia il revisore dei conti e il contabile per le spiegazioni rispettivamente le risposte.

11. Assestamento del bilancio 2015 in seguito all'applicazione del risultato di amministrazione 2014:

Il competente assessore è il Vicesindaco Dott. Atz Werner. Egli sottopone le proposte per l'utilizzo del risultato d'amministrazione 2014 nell'importo totale di Euro 1.367.752,50. Di cui Euro 580.000,00 sono già previsti del bilancio di previsione, cosicché qui ed oggi è da applicare solo l'importo di differenza di Euro 787.752,50. Il relativo elenco e prospetto è allegato a questo verbale. (allegato “A”)

Non vengono espressi degli obiezioni riguardante le proposte modifiche del bilancio di previsione presentate da parte del Vicesindaco Dott. Atz. Il Consiglio comunale delibera poi l'approvazione della proposta di deliberazione con 12 voti favorevoli,

Pernstich) die Genehmigung des Beschlussvorschlages.
(Beschluss Nr. 32)

12. Genehmigung des Durchführungsplanes für die „Zone für landwirtschaftliche Anlagen – Erste & Neue Kellerei“ - auf den Bp.en 729 und 730/1, K.G. Kaltern:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den von der Ersten & Neuen Kellerei in Auftrag gegebenen und von Dr. Arch. Walter Angonese erstellten Durchführungsplan. Die Gemeindebaukommission habe den Planentwurf bereits geprüft und positiv begutachtet. Die grafischen Unterlagen dazu sind auf die Leinwand projiziert und so erfolgt nun auch die Prüfung durch den Gemeinderat.

Anschließend fasst der Gemeinderat mit 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Hell und Dr. Pernstich), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den von Dr. Arch. Angonese Walter, Kaltern, ausgearbeiteten Durchführungsplan für die „Zone für Landwirtschaftliche Anlagen – Erste & Neue Kellerei Kaltern“ - auf den Bp.en 729 u. 730/1, K.G. Kaltern, Kellereistraße, bestehend aus:

- Erläuternder Bericht und Durchführungsbestimmungen
- 01 Lageplan mit bestehenden Infrastrukturen
- Schnitte A-B-C-D 1:500
- Mappenauszug 1:1000
- Auszug Bauleitplan 1:5000
- Orthofoto 1:2000
- 02 Rechtsplan 1:500
- 03 Gestaltungsplan mit Infrastrukturen Lageplan und Schnitt 1:500
- Modell
- überschlägige Kostenberechnung der primären Erschließungsanlagen mit nachstehender Auflage der Gemeindebaukommission zu genehmigen:
„An der Südseite des neuen Betriebsgebäudes ist im Bereich des Nachbarsgebäudes, in Absprache mit den Anrainern, eine mobile Schutzvorrichtung gegen Lärm und Abgase vorzusehen.“

0 voti contrari e 3 astensioni (Bernard, Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich). (delibera n. 32)

12. Approvazione del piano di attuazione per la „zona per impianti ad uso agricolo – Prima & Nuova Cantina“ - sulle pp.ed 729 e 730/1, C.C. Caldaro:

La Sindaca sottopone il piano di attuazione appaltato dalla Prima & Nuova Cantina ed elaborato dal Dott. Arch. Angonese Walter. La commissione edilizia ha già esaminato la bozza di progetto e consegnato un parere positivo. La documentazione grafica di ciò viene proiettata sullo schermo e così viene esaminato tutto ciò anche da parte del Consiglio comunale.

Di seguito il Consiglio comunale redige con 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich), espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Di approvare il piano di attuazione per la zona per impianti ad uso agricolo “Prima & Nuova cantina Caldaro” - sulle pp.ed. 729 e 730/1, C.C. Caldaro, Via delle Cantine, elaborata dall'arch.dott. Angonese Walter, Caldaro, consistente in:

- Relazione tecnica e norme di attuazione
- 01 Planimetria con infrastrutture esistenti sezioni A-B-C-D 1:500
- Estratto di mappa 1:1000
- Estratto dal PUC 1: 5000
- Ortofoto 1:2000
- 02 Piano normativo 1:500
- 03 Piano indicativo con infrastrutture Planimetria e sezione 1:500
- modello
- calcolo approssimativo della spesa relativa alle opere di urbanizzazione primaria con la seguente prescrizione della Commissione Edilizia Comunale:
“Sul lato sud del nuovo edificio aziendale, nei pressi dell'edificio dei vicini, deve essere previsto, in accordo con i confinanti, un dispositivo di protezione mobile contro il rumore ed i gas di scarico”.

2. Festzuhalten, dass diese Maßnahme im Sinne des Art. 32, Abs. 6 des geltenden Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 (Landesraumordnungsgesetz), auszugsweise im Bürgernetz des Landes veröffentlicht wird und am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft tritt.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 33)

- Allfälliges:

- Dr. Irene Hell stellt Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, die in letzter Zeit gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Informationen und Auskünfte.

Auf eine diesbezügliche Rückfrage von Frau Dr. Hell wird von der Bürgermeisterin erklärt, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates voraussichtlich für 27. Juli 2015 einberufen wird.

- Dietmar Zwerger fragt, wann die Ernennung der verschiedenen Kommissionen erfolgen wird.

Darauf antwortend erklärt die Bürgermeisterin, dass dies nach und nach erfolgen wird, beginnend mit der nächsten Sitzung.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Robert Stuppner

2. Di prendere atto, che questo provvedimento ai sensi dell'art. 32, comma 6 della vigente Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13 (Legge Urbanistica Provinciale), viene pubblicato per estratto nella rete civica della Provincia e che entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione.

- omissis - “(deliberazione n. 33)

- Varie ed eventuali:

- Dott.ssa Hell Irene fa domande riguardante deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte rispettivamente fatte ultimamente.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Su una richiesta da parte della Dott.ssa Hell la Sindaca comunica che la prossima seduta del Consiglio comunale viene convocata probabilmente per il 27 luglio 2015.

- Zwerger Dietmar vorrebbe sapere quando vengono nominati i diversi commissioni.

Su ciò risponde la Sindaca che queste commissioni vengono nominati un po' alla volta iniziando con la prossima seduta.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.00

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Stuppner Josef

visto: il consigliere comunale:
f.to Stuppner Robert

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):
Fissneider Heinz